

## Investor News

**Nick Stone**

Senior Vice President  
Investor Relations

Fresenius SE & Co. KGaA  
Else-Kröner-Straße 1  
61352 Bad Homburg  
Deutschland  
T +49 6172 608-2485  
nick.stone@fresenius.com  
www.fresenius.de

7. September 2026

### **Fresenius erweitert sein Portfolio im Bereich klinische Ernährung um ein neues Konzept für enterale Ernährung auf Basis natürlicher Lebensmittel<sup>1</sup>**

#### **NutriChef wird in mehreren europäischen Märkten eingeführt und verbindet Zutaten aus natürlichen Lebensmitteln<sup>1</sup> mit der gleichbleibenden Qualität und ernährungsphysiologischen Vollständigkeit klinischer Ernährung**

- Mit der Einführung von NutriChef, der fünften Produkteinführung im Bereich klinische Ernährung von Fresenius im Jahr 2026, unterstreicht das Unternehmen seinen Anspruch, durch patientenzentrierte Innovationen zu wachsen, und stärkt sein Portfolio in der Ernährungstherapie weiter.
- NutriChef erweitert das Angebot von Fresenius im Bereich der enteralen Ernährung um ein Konzept auf Basis natürlicher Lebensmittel, das auf die Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten, betreuenden Personen sowie medizinischem Fachpersonal zugeschnitten ist.
- Klinische Ernährung ist ein attraktiver Gesundheitsmarkt, der von der alternden Bevölkerung, der steigenden Nachfrage nach häuslicher Versorgung und dem wachsenden Bewusstsein für die Bedeutung der Ernährung in der Patientenversorgung profitiert.

Fresenius gab heute die Einführung von NutriChef in Deutschland, der Schweiz, Norwegen, den Niederlanden, Dänemark und Schweden bekannt. NutriChef ist eine

neue Option für die enterale Ernährung, die Zutaten aus natürlichen Lebensmitteln<sup>1</sup>, wie beispielsweise Obst und Gemüse, mit der gleichbleibenden Qualität und ernährungsphysiologischen Vollständigkeit klinischer Ernährung verbindet.

Das Produkt wurde entwickelt, um die Lücke zwischen herkömmlicher Sondennahrung auf Basis standardisierter Nährstoffformulierungen und der Vertrautheit mit echten Mahlzeiten und selbst zubereiteten Speisen zu schließen. Es ist in drei ernährungsphysiologisch vollständigen, an Mahlzeiten orientierten Varianten<sup>2</sup> erhältlich, die Zutaten aus 21 verschiedenen Pflanzen und zu mehr als 75 Prozent Zutaten aus natürlichen Lebensmitteln, einschließlich Wasser und Ölen<sup>1</sup>, enthalten. Das Produkt zeichnet sich durch einen hohen Energie- und Proteingehalt sowie eine Kombination aus löslichen und unlöslichen Ballaststoffen aus.

„Für viele Patientinnen und Patienten besteht die Herausforderung nicht nur darin, die benötigte Ernährung zu erhalten. Sie müssen sich auch an eine neue Lebenssituation gewöhnen“, sagte Sebastien Guery, Executive Vice President Business Unit Medical Nutrition. „NutriChef trägt diesem Bedürfnis Rechnung, indem vertraute Lebensmittel mit der Sicherheit, gleichbleibenden Qualität und den Ernährungsstandards kombiniert werden, die bei der enteralen Ernährung im Rahmen der medizinischen Versorgung erforderlich sind. Zugleich ist NutriChef ein Beleg für das innovationsgetriebene Wachstum von Fresenius und zeigt, dass wir in der Lage sind, uns wandelnde Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten in differenzierte Innovationen und eine gezielte Erweiterung unseres Portfolios zu übersetzen.“

Das neue Angebot wurde für Patientinnen und Patienten entwickelt, die auf enterale Ernährung angewiesen sind. Es kombiniert vertraute Zutaten auf Lebensmittelmaterie mit der Zuverlässigkeit und den Qualitätsstandards, die von klinischer Ernährung erwartet werden. Damit bietet es Patientinnen und Patienten, betreuenden Personen sowie medizinischem Fachpersonal eine zusätzliche Option, die vertraute Ernährungskonzepte in die Ernährungstherapie integriert.

Angesichts der alternden Bevölkerung und der zunehmenden Verlagerung der Versorgung aus dem Krankenhaus in den ambulanten und häuslichen Bereich gewinnt die Ernährungsunterstützung in den Gesundheitssystemen zunehmend an Bedeutung. Fresenius erwartet im Bereich klinische Ernährung weiterhin eine starke langfristige Nachfrage, getragen von demografischen Entwicklungen, dem wachsenden Bewusstsein für krankheitsbedingte Mangelernährung und dem Bedarf

an Lösungen, die sich in den Alltag der Patientinnen und Patienten integrieren lassen.

Als fünfte Erweiterung des Portfolios von Fresenius im Bereich klinische Ernährung, die 2026 eingeführt wurde, unterstreicht NutriChef die kontinuierlichen Investitionen des Unternehmens in die Ernährungstherapie. Über die enterale und parenterale Ernährung hinweg baut das Unternehmen den Zugang zu hochwertiger klinischer Ernährung weiter aus und geht zugleich auf die praktischen Herausforderungen ein, mit denen Patientinnen und Patienten, betreuende Personen sowie medizinisches Fachpersonal konfrontiert sind. Im Rahmen von #FutureFresenius stärkt das Unternehmen sein Portfolio kontinuierlich mit differenzierten Lösungen, die den sich wandelnden Bedürfnissen von Patientinnen und Patienten Rechnung tragen.

*NutriChef ist ein Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät) zum Diätmanagement bei krankheitsbedingter Mangelernährung und unter ärztlicher Aufsicht zu verwenden. Die Produktverfügbarkeit kann je nach Markt variieren.*

*NutriChef ist grundsätzlich als Produkt für die klinische Ernährung von Erwachsenen konzipiert. Eine eingeschränkte, kontrollierte Anwendung ist möglich bei:*

- *Kindern > 3 Jahren (eingeschränkte Anwendung)*
- *Jugendlichen (uneingeschränkte Anwendung nur unter ärztlicher Aufsicht möglich)*

#### **Quellen**

<sup>1</sup> Fresenius Kabi. NutriChef Zutatenliste und Produktspezifikation. Fresenius Kabi; 2026.

<sup>2</sup> Fresenius Kabi Marktforschung; Real Food & Tube Feeding Insights Study, 2022.



---

#### **Über Fresenius**

Die Fresenius SE & Co. KGaA (XETR: FRE; OTCM: FSNUY) ist ein weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen mit Hauptsitz in Bad Homburg vor der Höhe, Deutschland. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte Fresenius einen Jahresumsatz von 22,6 Mrd. € (vor Sondereinflüssen). Fresenius beschäftigt mehr als 178.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zur Fresenius-Gruppe gehören die operativen Gesellschaften Fresenius Kabi und Fresenius Helios sowie eine Beteiligung an der separat börsennotierten Fresenius Medical Care AG.

Mit rund 140 Krankenhäusern, 330 ambulanten Einrichtungen und 300 Zentren zur Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsrisiken ist Fresenius Helios der führende private Krankenhausbetreiber in Deutschland und Spanien und behandelt jedes Jahr rund 27 Millionen Patientinnen und Patienten. Das Produktportfolio von Fresenius Kabi erreicht jährlich rund 450 Millionen Patientinnen und Patienten und umfasst eine Reihe hochkomplexer Biopharmazeutika, klinische Ernährung, Medizintechnik sowie intravenös verabreichte Generika und Infusionslösungen.

Fresenius wurde 1912 von dem Frankfurter Apotheker Dr. Eduard Fresenius gegründet. Nach seinem Tod übernahm Else Kröner im Jahr 1952 die Leitung des Unternehmens. Sie legte den Grundstein für ein globales Unternehmen, das heute das Ziel verfolgt, die Gesundheit von Menschen zu verbessern. Größte Aktionärin ist die gemeinnützige Else Kröner-Fresenius-Stiftung, die sich der Förderung der medizinischen Forschung und der Unterstützung humanitärer Projekte widmet.

Weitere Informationen unter [www.fresenius.com/de](http://www.fresenius.com/de) und folgen Sie Fresenius Investor Relations auf [LinkedIn](#).

### **Über Fresenius Medical Care**

Die Fresenius Medical Care AG ist ein unabhängiges, separat börsennotiertes Unternehmen (XETR: FME; NYSE: FMS), an dem die Fresenius SE & Co. KGaA eine Finanzbeteiligung von rund 25 % hält. Umsatz und Ergebnis von Fresenius Medical Care sind nicht in den Umsatz- und Ergebniskennzahlen der Fresenius-Gruppe enthalten.

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren, die Verfügbarkeit finanzieller Mittel sowie unvorhergesehene Auswirkungen internationaler Konflikte. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

### **Adressen**

#### **Fresenius SE & Co. KGaA**

##### **Sitz der Gesellschaft**

Bad Homburg, Deutschland

##### **Handelsregister**

Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11852

##### **Aufsichtsratsvorsitzender**

Wolfgang Kirsch

#### **Fresenius Management SE**

##### **Sitz der Gesellschaft**

Bad Homburg, Deutschland

##### **Handelsregister**

Amtsgericht Bad Homburg, HRB 11673

##### **Vorstand**

Michael Sen (Vorsitzender), Pierluigi Antonelli,  
Sara Hennicken, Dr. Michael Moser,  
Dr. Christian Pawlu

##### **Aufsichtsratsvorsitzender**

Wolfgang Kirsch

### **Informationen zu Wertpapieren**

Die Fresenius SE & Co. KGaA ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und gehört zum DAX 40.

Die Aktien werden auf Xetra, dem elektronischen Handelsplatz der Deutschen Börse, unter dem Tickersymbol FRE gehandelt.

ISIN: DE000FRE5EN2 ● WKN: FRE5EN

### **American Depositary Receipts (ADRs)**

Die Fresenius SE & Co. KGaA unterhält ein gesponsertes Level-I-ADR-Programm, das in den Vereinigten Staaten auf der OTC-Markets-Plattform unter dem Tickersymbol FSNUY gehandelt wird, wobei das Verhältnis vier American Depositary Receipts zu einer Stammaktie beträgt. Verwahrbank: J.P. Morgan Chase Bank N.A. ISIN: US35804M1053 ● CUSIP: 35804M105

ISIN: US35804M1053 ● CUSIP: 35804M105

**Kontakt**

Für Medienanfragen, [klicken Sie hier](#), und um sich an die Abteilung Investor Relations zu wenden, [klicken Sie hier](#).

● ● ● End ● ● ●

---